

## Mitteilungsblatt September/Oktober 2004

### 1. Termine:

**Neue Veranstaltung:** 24. Oktober 2004, ab 10.30 Uhr: **Musikbrunch**  
**Kässpätzlepartie:** Dienstag, 16. November 2004, 17.30 und 20.00 Uhr  
**Kindernikolo:** Samstag, 4. Dezember 2004, 15.00 Uhr  
**Singabend mit Erwachsenenennikolo:** Dienstag, 7. Dezember 2004, ab 19.00 Uhr  
**Ball der Vorarlberger:** Samstag, 22. Jänner. 2005, 21.00 Uhr

-----

### 2. Berichte:

#### § **Tolle Stimmung beim "West the best fest" in Wien** **Rund 900 Vorarlberger Studierende genossen Kabarett und Kässpätzle**

Tolle Stimmung herrschte beim diesjährigen "west the best fest" in Wien. Rund 900 Vorarlberger Studierende waren am Donnerstag der Einladung der Vorarlberger Landesregierung und der Österreichischen HochschülerInnenschaft ins Metropol gefolgt.

Unterhaltsame Episoden aus dem studentischen Leben schilderten die Vorarlberger Kabarettisten Maria Neuschmid und Markus Linder, die Kostproben aus ihrem Programm „D'Mama heat agrüaft“ gaben. Für die Musik sorgte FC DJ.

Großen Anklang fand das traditionelle Ländlebuffet und besonders die original Vorarlberger Kässpätzle.

Unter den Gästen waren die Nationalräte Karlheinz Kopf und Norbert Sieber, Sigi Menz (Vorstand Ottakringer Brauerei), Andreas Köb (Obmann der Vorarlberger in Wien), Lothar Mayer (Vorarlberger Hypobank), Armin Thurnher (Falter).

Auch Landeshauptmann Herbert Sausgruber nahm an diesem Abend teil. "Der Kontakt zu den Studierenden ist mir ein großes Anliegen", so der Landeshauptmann, "deshalb haben wir diesen Abend in Wien organisiert".

#### § **Führung im Liechtenstein Museum**

Nach über einem halben Jahrhundert kehrt eine der schönsten privaten Barocksammlungen nach Wien zurück. Grund genug, den diesjährigen Frühjahrsausflug des Vereins der Vorarlberger in Wien ganz dem Liechtenstein Museum in Wien zu widmen.

Bei der Vorankündigung unserer Veranstaltung wurde der Vereinsleitung seitens der Mitglieder reges Interesse vorausgesagt. Schlussendlich konnten die kühnsten Erwartungen übertroffen werden: Über 200 Mitglieder meldeten sich für die Besichtigungstour am 23. April an, welche im Zuge der großen Teilnehmerzahl auf den darauf folgenden Tag ausgeweitet werden musste.

Machen Sie mit uns nun einen Rundgang durch das imposante Gartenpalais in der Wiener Rossau und lassen Sie sich in die Barockwelt des 17. und 18. Jahrhunderts zurückversetzen...

Das Palais war unter Fürst Johann Adam Andreas I. von Liechtenstein (1657 – 1712) erbaut worden und beherbergte von 1805 bis 1938 die umfangreiche Familiensammlung. Bereits damals waren sowohl die Kunstschatze sowie der weithin berühmte Park öffentlich zugänglich. Seit den 50er-Jahren war jedoch ein Großteil der Sammlung in Vaduz untergebracht.

Nach über drei Jahren Renovierung präsentiert sich das Liechtenstein Museum als ein barockes Gesamtkunstwerk, das alle Kunstgattungen im passenden Rahmen vereint. Diese Erlebniswelt bekamen wir regelrecht zu spüren, legt doch die Fürstenfamilie Wert darauf, den ästhetischen Genuss nicht durch Absperrungen zu trüben.

Im 17. Jahrhundert war das Portrait in den Niederlanden die gefragteste Bildgattung. Peter Paul Rubens, einer der bekanntesten Vertreter dieser Epoche, schuf mit dem Bildnis seiner kleinen Tochter Clara Serena eines der berührendsten Portraits. Einige Vereinsmitglieder entpuppten sich als wahre Kunstkenner und stellten fest, mit welcher Einfachheit Peter Paul Rubens die Gefühlswelt seiner Tochter widerspiegelte: Klare Gesichtsausdrücke, kombiniert mit einem zusammengefassten Hintergrund und Gewand.

Die Sammlung ist so atemberaubend, dass wir aus dem Staunen gar nicht mehr herauskamen. Die perfekt organisierte Museumstour präsentierte uns ein paar Exponate nach Peter Paul Rubens das nächste Highlight der Fürstlichen Sammlung: Anthonis van Dycks Darstellung von Maria de Tassis.

Dieses Portrait zählt wegen seiner malerischen Raffinesse zu van Dycks Meisterwerken. Er schildert die Robe und den Fächer aus Straußenfedern mit großer Liebe zum Detail; Marias ungekünstelte Ausstrahlung und Charme verleihen der doch sehr repräsentativen Pose Lebendigkeit, die man auch selber spüren kann, wenn man eine der zahlreichen Sitzgelegenheiten benutzt, um das Bild auf sich einwirken zu lassen.

Wir kamen somit langsam zum Ende unserer Führung, welche uns neben den genannten Höhepunkten noch rund 200 Bilder sowie 50 Skulpturen und Objets d'Arts näherbrachte. Unter anderem auch die einzigartigen Deckenfresken von Johann Michael Rottmayr.

Als krönenden Abschluss wurde uns noch "Der Goldene Wagen des Fürsten Joseph Wenzel von Liechtenstein" präsentiert, welcher sich in der Sala Terrana, dem Entrée des Gartenpalais, befindet.

Der Goldene Wagen wurde für den feierlichen Einzug des Fürsten als kaiserlicher Botschafter in Paris 1738 beauftragt. Seine hochwertige künstlerische Ausstattung war in diesem Zusammenhang von enormer Wichtigkeit, da der Galawagen als eine Art Rangabzeichen seines Besitzers galt. Unserer Meinung nach ist dem Rokokodesigner Nicolas Pineau dies eindrucksvoll gelungen. Ein wahres Schmuckstück unter den Kutschen.

Nach rund eineinhalb Stunden barockem Kunstgenuss ließen manche Mitglieder den Tag noch bei einem kühlen Blondem und anregenden Diskussionen ausklingen.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei unseren privaten Sponsoren sowie der Sparkasse Bludenz für die Unterstützung unserer Frühjahrsveranstaltung bedanken.

Im Zuge des sehr positiven Feedbacks gleich im Anschluss an die Veranstaltung konnte auch das Organisationsteam rund um Horst Rupp und Florian Partl so richtig durchatmen. Es gibt ja nichts Schöneres, wenn eine Veranstaltung auf so große Resonanz stößt und dann die Erwartungen der Teilnehmer voll und ganz erfüllt werden. (Daniel DRIBNER)

Liechtensteinmuseum Wien: <http://www.liechtensteinmuseum.at>

## § Sommerausflug 2004

### Artstetten – 90 Jahre Sarajewo und Ottenschlag – Welt des Mohns

Pünktlich um 8 Uhr starteten auch heuer wieder 2 Reisebusse, vollbesetzt mit 97 Mitglieder und Freunde der Vorarlberger in Wien zum traditionellen Sommerausflug.

Die Ziele waren von den verantwortlichen Organisatoren Horst und Friedl RUPP sowie Florian und Elfi PARTL mit Bedacht gewählt und die Durchführung perfekt organisiert und betreut. Vorab sei diesem Team ein herzliches Vergelt's Gott und Gratulation ausgesprochen.

Wie jedes Jahr war das Schottentor im Ersten Wiener Bezirk Ausgangspunkt einer langen, informativen und unterhaltsamen Tour durch das südliche Waldviertel. Entgegen dem Wettertrend des diesjährigen Sommers war uns der Wettergott gnädig und die Sonne unser Begleiter durch den Tag. Über die Westautobahn führte die Route über Pöchlarn nach Wimm bei Maria Taferl, wo beim Waldviertler Nostalgie-Heurigen der Familie PEHAM bereits die Wurstsemmeln vorbereitet waren. Gekonnt betätigten sich die Organisatoren als Mundschenke – ganz zur Freude der bereits durstigen Gesellschaft.

Derart gestärkt ging es weiter zum Schloss Artstetten, Gedenk- und letzte Ruhestätte des österreichischen Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand und seiner Gemahlin, Sophie Herzogin von Hohenberg. 2 Tage vor dem 90. Jahrestag des Attentats in Sarajewo am 28. Juni 1914 hatte die Führung durch das Franz-Ferdinand-Museum höchste Aktualität. Ein sehr informativer, etwa einstündiger Rundgang durch die Räumlichkeiten des Schlosses brachte den Ausflüglern das Leben und Wirken des Thronfolgers sowie das Drama des Doppelmordes

und dessen katastrophalen Auswirkungen auf ganz Europa und das 20. Jahrhundert näher. Mittlerweile Mittag geworden war es Zeit, nach Laimbach weiterzufahren, um dort im Seminargasthof SCHREINER ein hervorragendes Essen zu genießen. Die Getränke dazu wurden dankenswerter Weise von der Dornbirner Sparkasse gesponsert, die ebenfalls mit einer Abordnung beim Ausflug vertreten war.

Für einen Verdauungsschlaf blieb danach nicht viel Zeit, denn es ging weiter in das nahe gelegene Ottenschlag, genauer gesagt, in den Ortsteil Haiden, um dort das 1. Österreichische Mohnmuseum der Familie GREBL zu besuchen. In zwei Gruppen aufgeteilt wurde den interessierten Zuhörern in einer Tondiashow und Präsentation viel Wissenswertes zum Thema Mohn vermittelt. Ein liebevoll gestalteter Museumsteil lud des Weiteren zum Selbststudium ein. Den Mohnspezialitäten im Hofladen konnte ebenfalls kaum jemand widerstehen und so wird es in den Haushalten der Teilnehmer in den Wochen nach dem Ausflug wohl vermehrt Mohngerichte oder mit gesundem Mohnöl verfeinerte Salate zu Essen gegeben haben.

Apropos Essen! Auch dieses war wieder fällig! So führte uns der Weg von Ottenschlag über Kottes, Weißenkirchen und Krems nach Absdorf. Hier warteten im Dorfheurigen KRASE die Heurigenplatten bereits auf uns. Da der Wein in Menge und Qualität dem Essen um nichts nachstand, genossen alle den Ausklang eines sehr gelungen Tages. Dies umso mehr, als die Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank den Heurigenbesuch sponserte – herzlichen Dank dafür.

Gegen 19:30 erfolgte die Abfahrt in Richtung Wien, wo der Ausflug um etwa 21:00 Uhr wieder dort endete, wo er am Morgen begann – und wo er im Juni des kommenden Jahres wieder starten wird. (Manfred BAUMGARTNER).

## Einladung zum

### Musikbrunch mit George Nussbaumer

Heuriger Hengl-Haselbrunner, Iglasseegasse 10, 19. Bezirk  
Sonntag, 24. Oktober 2004 von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr  
(Details werden in einer eigenen Aussendung bekannt geben)

Mit der Änderung der Statuten im Oktober 2002 wurde auch eine Neuregelung der Abhaltung von Vollversammlungen im 2-jährigen Rhythmus getroffen. Die nächste Vollversammlung mit Neuwahlen findet im Oktober 2005 statt.

### 3. Wir gratulieren:

unserem Mitglied, Frau Bundesministerin Elisabeth Gehrler, zur Verleihung des Ehrendoktorats der Dragomanov-Universität in Kiew;

unserem Ehrenmitglied und früheren Obmann Herrn Univ.-Prof. Dr. Werner KRESSER, Frau Agnes KHUTTER und Herrn Dr. Gerold RATZ zur Vollendung des 85. Lebensjahres;

unserem langjährigen Rechnungsprüfer, Herrn Fritz LÄNGE und Frau Dr. Emma MÜLLER zur Vollendung des 80. Lebensjahres;

unserem Vertreter beim Verband Österreichischer Bundesländer- und Heimatvereine in Wien, Herrn Rainer FENKART, Herrn SenPräs. Dr. Helmut SCHMID sowie Herrn Gen.Dir. i.R. Dkfm. Dr. Erwin BUNDSCHUH zur Vollendung des 70. Lebensjahres;

unserem langjährigen Kassier, KommRat Hermann BÖSCH, und Herrn Univ.-Prof. Dr. Helmut KRAMER zur Vollendung des 65. Lebensjahres;

Herrn Rainer FENKART zur Verleihung des Verdienstzeichens des Landes Vorarlberg für die über 20-jährige ehrenamtliche Funktionstätigkeit beim Verein der Vorarlberger in Wien

#### 4. Wir trauern:

um unser Mitglied, Herrn Dr. Bernhard DÜNSER;  
mit unserem Mitglied, Herrn Martin KABAS, um seine Mutter, Frau Herlinde KABAS;  
mit unserem Mitglied, Herrn Dr. Gerold RATZ, um seine Gattin, Frau ANNA RATZ.

-----

#### 5. Diverses:

##### **Adressen**

Es ist bald wieder Semesteranfang. Erfahrungsgemäß finden über den Sommer sehr viele Übersiedlungen statt. Bitte geben Sie unserem Schriftführer Ihre neue Post-Adresse und E-Mail-Adresse an. Danke! ([vorarlberger.in.wien@aon.at](mailto:vorarlberger.in.wien@aon.at) oder: [office@vorarlberger.net](mailto:office@vorarlberger.net)).

-----

##### **MÄNNER ... haben auch ihr Gutes**

und haben Heilwig PFANZELTERS gleichnamigem Soloprogramm zu einem Riesenerfolg verholfen. Ein abwechslungsreicher Abend, mit kraftvollen Chansons und pointierter Szenen, „bei dem man viel lachen kann, der aber auch nachdenklich stimmt“ (Wiener Zeitung) und der die Zuschauer begeisterte!

Termine: 11.- 23. Oktober 2004, Beginn: 20.00 Uhr

Theater Drachengasse, Fleischmarkt 22, 1010 Wien, Karten: 513 14 44

Mehr Informationen finden Sie unter [www.heilwig.at](http://www.heilwig.at).

-----

##### **Studenten - Hock**

Ab Oktober starten die Studierenden wieder mit ihren Aktivitäten. Mit Michael LATZER gibt es für das Wintersemester einen Ersatz für den Studentenvertreter, der mit seinem Team die Hocks organisieren wird. Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter <http://www.vorarlberger.net/> oder bei [studenten@vorarlberger.net](mailto:studenten@vorarlberger.net). Ideen, Vorschläge und Mitarbeit sind jederzeit willkommen!"

Ort: Club-Raum: Verein der Vorarlberger in Wien, 8., Josefstädter Straße 81-83, zwischen Stiege III und IV im Souterrain, Türklingel: „Verein der Vorarlberger“

!Hock! StudentenInfo im Internet: <http://go.to/hock>

-----

Besuchen Sie unsere Homepage <http://www.vorarlberger.net> Sie können dort jederzeit die neuesten Informationen und aktuellen Termine abrufen, die Berichte zu den letzten Veranstaltungen lesen und auch die dazugehörigen Bilder ansehen!